Kath. Pfarrei Heilig Kreuz Rheingau Büro St. Martin Lorch

Oberweg 13 65391 Lorch

Ort, Datum

Mail: zeltlagerlorch@outlook.de

Eingang der Anmeldung

wird vom Pfarrbüro ausgefüllt

Verbindliche Anmeldung

für folgende(n) Teilnehmer/in am Zeltlager 2016 des Kirchortes St. Martin Lorch in Fischbach.					
□ männlich	□ weiblich				
Vorname und Name des Kindes	Geburtstag				
Familienanschrift					
Name der/des Erziehungsberechtigten					
Straße	PLZ, Ort/Ortsteil				
Handy/Telefon Erziehungsberechtigt/e /er	Email (nur bei regelmäßiger Nutzung)				
Wir (Eltern/Erziehungsberechtigte)					
□ sind während des Zeltlagers unter folgender Adr	esse zu erreichen:				
Adresse	Telefon (ggf. mit Ländervorwahl)				
□ sind während des Zeltlagers <u>nicht</u> zu erreichen	, Ansprechpartner ist:				
Name	Anschrift				
Handy und/oder Festnetz					
Für die Teilnehmer des Zeltlagers besteht für die Dauer der Freizeit eine Ferienversicherung. KEINE Haftung übernimmt die Pfarrei Heilig Kreuz Rheingau für Schäden, die durch eigenes Verschulden des Teilnehmers/der Teilnehmerin, durch höhere Gewalt oder durch Nichtbefolgen von Anordnungen der Freizeitleitung entstehen (z. B. Entfernen von der Gruppe ohne Absprache mit der Leitung. Weiterhin kann die Pfarrei für verlorene oder beschädigte persönliche Gegenstände nicht haftbar gemacht werden. Bei vorsätzlicher Verursachung von Schäden an Material, etwa Zelten, Platzeinrichtungen und Umwelt, behalten wir es uns vor, anfallende Kosten an den/die Verursacher weiterzuleiten.					
Die Teilnahmebedingungen haben wir zur Kenntnis	genommen und erkennen sie an.				

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

GESUNDHEITSFRAGEBOGEN

Wir sind aus rechtlichen und versicherungstechnischen Gründen auf die nachstehenden Angaben angewiesen. Füllen Sie den Fragebogen bitte gut leserlich aus.

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Anmeldungen werden nach Beendigung des Zeltlagers vernichtet. Die datenschutzrechtlichen Vorschriften werden eingehalten.

Mein Kind				
isst ausschließlich vegetarisch	□ ja	□ nein		
isst kein Schweinefleisch	□ ja	□ nein		
trägt eine Brille	□ ja	□ nein		
trägt eine Zahnspange	□ ja	□ nein		
zeigt ungewöhnliche Reaktionen auf Insektenstiche	□ ja	□ nein		
hat Atembeschwerden	□ ja	□ nein		
hat eine Licht-/Sonnenempfindlichkeit	□ ja	□ nein		
hat eine Medikamentenunverträglichkeit	□ nein	□ ja, und zwar:		
hat eine Nahrungsmittelunverträglichkeit	□ nein	□ ja, und zwar:		
hat Allergien? (z. B. Heuschnupfen,)	□ nein	□ ja, und zwar:		
hat nervöse Beschwerden? (z. B. Schlafstörungen,)	□ nein	□ ja, und zwar:		
hat sonstige Beschwerden? (z. B. "Einnässen",)	□ nein	□ ja, und zwar:		
hat gesundheitliche Probleme	□ nein	□ ja, und zwar:		
kann an folgenden Aktivitäten nicht / nur eingeschränkt teilnehmen:				

Mein Kind						
nimmt regelmäßig Medikamente zu sich		□ nein	□ ja, und zwar:			
Name des Medikaments	Dosierung	Wie	oft?			
Name des Medikaments	Dosierung	Wie	oft?			
Name des Medikaments	Dosierung	Wie	oft?			
Die Medikamente werden im Lager ein regelmäßige Einnahme. Eine Selbstmed						
Die letzte Tetanusimpfung war?						
Gegen Zeckenbisse (Hirnhautentzündung) wurde geimpft, wann?						
Unser Kind ist krankenversichert bei Vater / Mutter:						
Krankenkasse			-			
Über Erkrankungen/Handicaps sowie eventuell notwendige Medikamenteneinnahme unseres Kindes haben wir die Lagerleitung informiert und wissen, dass diese Informationen vertraulich behandelt werden.						
Wir versichern, dass unser Kind gesund ist – es ist auszuschließen, dass es von einer ansteckenden Krankheit infiziert ist. Dies gilt auch für Läusebefall u.ä. (ggf. ärztliches Attest).						
Allergien und Unverträglichkeiten haben wir der Lagerleitung mitgeteilt.						
Eine Kopie des Impfpasses und die Krankenversicherungskarte werden wir den Betreuern im verschlossenen - mit dem Namen unseres Kindes versehenen - Umschlag aushändigen.						
Alle Angaben haben wir nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Sollten sich nach Abgabe des Gesundheitsfragebogens noch Änderungen ergeben, informieren wir <u>rechtzeitig</u> vor Beginn der Fahrt die Lagerleitung.						
Ort, Datum	Unters	chrift des/der E	Erziehungsberechtigten			

Wichtiger Hinweis!

Kurzfristige Verletzungen bedeuten nicht zwingend, dass Ihr Kind nicht mitfahren kann. Bitte den behandelnden Arzt befragen und ein entsprechendes Attest ausstellen lassen. Unbedingt aber die Lagerleitung informieren, damit eventuell notwendige Behandlungsschritte weitergeführt werden können (z. B Verbandswechsel u.ä.).

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG der / des Erziehungsberechtigten

Hiermit übertragen wir für die Zeit von Sonntag, 14. August, bis Mittwoch, 24. August 2016 den Betreuern des Zeltlagers die Aufsicht und Betreuung unseres Kindes.

Wir haben unser Kind davon in Kenntnis gesetzt, dass es den Anweisungen der Betreuer Folge zu leisten hat. Sollte sich unser Kind grob ungebührlich verhalten, sich bewusst nicht in die Gruppe einfügen oder gegen Rechtsvorschriften verstoßen und damit die Wahrung der Aufsichtspflicht des Betreuerteams erschweren oder unmöglich machen, kann es von der weiteren Teilnahme an der Fahrt ausgeschlossen werden. Die Rückreise veranlasst die Lagerleitung dann auf unsere Kosten.

Während des Lagers werden digitale Bilder und Videos gemacht, die jeder Teilnehmer nach dem Zeltlagernachtreffen auf Wunsch erhalten kann.

Wir sind damit einverstanden, dass diese Bilder und Videos für Pressemitteilungen, beim Nachtreffen, zur Illustration der Zeltlagerzeitung oder zur Aktualisierung der freizeiteigenen Facebookseite eingesetzt werden können. Darüber hinaus dürfen personenbezogend Bilder nicht ungefragt an Dritte weitergegeben werden.

Wir erklären hiermit, dass im Falle einer plötzlichen Erkrankung unseres Kindes oder bei Unfallfolgen vom Leitungsteam alle notwendigen Entscheidungen über eine eventuelle Krankenhausbehandlung oder Operation veranlasst werden können, sofern eine Rücksprache mit uns nicht mehr möglich sein sollte.

Wir machen das Leiterteam nicht verantwortlich für Folgeschäden, die durch Zeckenbisse entstehen können.

Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind bei kleineren Verletzungen von einem qualifizierten Leiter versorgt wird (Schürfwunden, Wunddesinfektion, Zecken entfernen, Magen- und Darmprobleme etc.).

Wir erlauben, dass geringfügig wirksame Medikamente (Desinfektionsmittel, Fenistil, Heilsalbe, leichte Schmerz- und fiebersenkende Medikamente, bzw. Medikamente gegen Übelkeit und Erbrechen o.ä.) verwendet werden dürfen.

Folgende Medikamente dürfen nicht zum Einsatz kommen

	mente darien <u>ment</u> zum zimeatz kommen
Wir sind damit einverstanden, dass unserem Kind tagsüber in begrenztem Ra	·

men unbeaufsichtigte Freizeit - Spielen auf dem Lagergelände - gegeben wird.

Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind an allen Veranstaltungen der Frei-

zeit teilnimmt und sich in Kleingruppen von mindestens drei Personen frei bewegen darf (wie: Postenlauf, Geisternacht oder Stadtspaziergang).

•					
Unser Ki	Unser Kind ist Schwimmer und darf im Schwimmbad baden		im Bach unter Aufsicht baden		
□ ja	□ nein	□ ja	□ nein	□ ja	□ nein
Ich/wir habe/haben die vorstehenden Ausführungen aufmerksam gelesen und stimme/stimmen diesen vorbehaltlos zu. (Ohne diese Erklärung ist eine Teilnahme nicht möglich.)					
Ort, Datum			Unterschrift	des/der Erzi	iehungsberechtigten
WÜNSCHE (werden soweit als möglich erfüllt.)					

Ich möchte ins Zelt mit

Zum Essen wünsche ich mir